



Mitteilungsblatt

der Regionalgruppe Ostschweiz

Ausgabe-Nr. 4

Dezember 2020



Malea v. Letzacher (geb. 29.03.2018)

(Foto: Monique Webbink ; Besitzer: Daniela Schwegler)



Vorwort

Sie halten wieder einmal die Dezember-Ausgabe unseres Mitteilungsblattes in Ihren Händen. Diesmal die letzte von mir gestaltete Ausgabe. Es waren insgesamt 36 an der Zahl.

Meine dritte Amtsperiode als Redaktorin geht also langsam zu Ende. Zeit für mich neue Wege zu beschreiten, Zeit mich bei Ihnen für die vielen Beiträge zu bedanken:

DANKE

Meinem Nachfolger wünsche ich schon jetzt viel Freude und Kreativität. Ich hoffe, wir können jemand für dieses Ressort begeistern und dann an unserer GV 2021 in den Vorstand wählen.

Nun wünsche ich Ihnen ein gemütliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten und für das 2021 nur das Beste.

Bleiben Sie gesund!

Tina Ernst

Redaktion Mitteilungsblatt RGO



Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

10. Februar 2021

Das Mitteilungsblatt der RGO erscheint 4x jährlich. Der Jahresbezugpreis beträgt derzeit Fr. 30.00 Versand Schweiz, Fr. 40.00 Versand Ausland und kann jederzeit bei der Redaktion bestellt werden.

Bitte melden Sie Adressänderungen, damit Sie das Mitteilungsblatt auch weiterhin erhalten.

Die in den einzelnen Artikeln zutage tretenden Ansichten widerspiegeln nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion und des Vorstandes der RGO. Die Redaktion behält sich vor, eingeschickte Beiträge ohne Rücksprache abzuändern und gegebenenfalls zu kürzen. Eine Haftung für den Inhalt wird jedenfalls abgelehnt. Nachdruck nur mit Quellenangabe.

Inhaltsverzeichnis

2	Vorwort, Redaktionsschluss
3	Inhaltsverzeichnis
4	Vorstand
5	Übungsplatz Wittenbach
6	Bankverbindung, Homepage, Facebook, Mitglied werden
7	Einladung zur 49. Generalversammlung
8	Zuchtstätten
9	Zuchtstättenberater
10	Deckrüden
11	Wurfmeldungen
12	Deckmeldung, bestandene Körung v. 24. Oktober 2020
13	Ausstellungserfolge
14	Wahljahr 2021
15	Touby-Kalif v. Wisgraben, geb. 6. September 2009
16	Veranstaltungskalender
17	Ideen für RGO-Treffs gesucht, Organisatoren gesucht, Information RGO
18	Herbstwanderung
19	25. RGO-Treff, Kaltbrunn
20	Ring-/Körtrainings-Workshop
21	Leserfotos
23	Eine Weihnachtsgeschichte – Kleines Glück für Streuner
27	Weihnachtsgrüsse



Vorstand

Präsidentin



Beatrice Eggimann
Reckholderfeldstrasse 6
8422 Pfungen
052-301 05 01
079-236 19 57
beatrice.eggimann@bluewin.ch

Vizepräsident



Thomas Züger
Alte Forchstrasse 5
8126 Zumikon

079-412 51 41
zuegerthomas@ggaweb.ch

Kassierin



Marlen Diethelm
Neuzaun 7
8723 Rufi
055-615 29 29
076-382 25 46
hm.diethelm@bluewin.ch

Sekretariat



Susan Hürlimann
Quellenstrasse 6
9033 Untereggen

079-638 58 73
susan.huerlimann@litag.ch

Redaktion u. Homepage / Facebook



Tina Ernst
Längi 3
8595 Altnau
071-690 05 62
076-369 05 62

mitteilungsblatt_rgo@bluewin.ch

Materialverwalter



Hansueli Gurtner
Uetlibergweg 71
8902 Urdorf
044-734 27 42
079-209 92 79
hu-gurtner@bluewin.ch

Beisitzer



Regula Perron
Im Greisler 1
8545 Rickenbach

079-430 14 03
regula.perron@gmail.com

Ehrenpräsident



Heinz Imhof
Weinfelderstrasse 54
9543 St. Margarethen
071-960 19 44

Revisoren

1.

Elvira Jaeggi
Portholz
8723 Rufi
055-280 43 02

2.

Daniela Lendi-Dürr
Hauptstrass 32b
9476 Weite
081-599 37 62

Ersatz

Ueli Schmid
Dorfstrasse 99
8954 Geroldswil
044-748 30 79

Übungsplatz Wittenbach



Foto: www.freibach.ch

Anfahrt von Zürich:

Autobahnausfahrt St. Gallen-St. Fiden nehmen, Richtung Wittenbach.

In Wittenbach Richtung Romanshorn, bei Lichtsignal (Brücke) rechts Richtung Bahnhof. Kreisel beim Bahnhof geradeaus, nächster Kreisel bei der Gemeinde geradeaus und dann 2,5 Kilometer alles geradeaus fahren.

Anfahrt von Amriswil:

Richtung Muolen fahren. Ortseinfahrt Wittenbach beim ersten Kreisel dritte Ausfahrt nehmen, geradeaus bis zur nächsten Kreuzung, dann links und 2 Kilometer geradeaus fahren.

Üben auf dem Rütihof / Wittenbach ab März jeweils montags ab 19.00 Uhr, ausgenommen Oster- und Pfingstmontag sowie während der Sommerpause.
(Aufgrund Covid-19 zurzeit nur auf Anmeldung!)

Übungsleiterin: Regula Bürgi

Geübt wird gem. PO und Agility

Auskunft erteilt:

Vreni Rindlisbacher, 071-298 15 90

Spenden

☛ Neff Karin, Rorschacherberg

☛ Zürcher Kantonalbank,
Dübendorf

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!



Unsere Bankverbindung

Zürcher Kantonalbank, Zürich

IBAN-Nr. CH66 0070 0110 6001 2484 3

BIC/SWIFT: ZKBKCHZZ80A

Kontoinhaber: Schweizer Klub für Berner Sennenhunde, Regionalgruppe Ostschweiz
Neuzaun 7, 8723 Rufi

Unsere Homepage

www.bernersennenhund-rgo.ch

Die RGO im Facebook



Regionalgruppe Ostschweiz des KBS – Berner Sennenhunde

Mitglied werden

Sie haben einen Berner Sennenhund oder interessieren sich einfach nur für diese tolle Rasse, sind aber noch kein Mitglied unserer Regionalgruppe?

Dann nehmen Sie doch mit unserem Vorstand Kontakt auf.

Wir würden uns freuen, Sie als neues Mitglied in unserer Regionalgruppe willkommen zu heissen!

Als Mitglied der RGO können Sie von den Vorteilen und Vergünstigungen der SKG (Schweizerische Kynologische Gesellschaft) profitieren.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.skg.ch

Ausserdem bietet die RGO übers ganze Jahr diverse Anlässe an. Schauen Sie doch mal in unseren Veranstaltungskalender.

Einladung zur 49. Generalversammlung

Samstag, 30. Januar 2021

Ort: Restaurant & Hotel Heidelberg, Schützenstrasse 45, 8355 Aadorf

Beginn: 14.00 Uhr

Anmeldungen bis 31. Dezember 2020 an:

Susi Hürlimann, 079-638 58 73 oder susan.huerlimann@litag.ch

Hinweise:

- ☛ **Bitte beachten Sie, dass keine Hunde ins Restaurant mitgenommen werden dürfen!**
- ☛ **Die zum Zeitpunkt unserer GV geltenden Corona-Massnahmen sind einzuhalten!**
- ☛ **Aufgrund der besonderen Umstände und zur Einhaltung unseres Schutzkonzeptes, müssen wir leider auf unser gemeinsames gewohntes Essen verzichten. Vielen Dank für das Verständnis.**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Abnahme der Traktandenliste
4. Abnahme des Protokolls der 48. GV vom 01.02.2020
(siehe Mitteilungsblatt Ausgabe-Nr. 1, März 2020)
5. Mitteilungen des Vorstandes
6. Jahresbericht der Präsidentin
7. Ehrungen und Verschiedenes
8. Kassa und Rechnungswesen
9. Budget und Jahresbeitrag
10. Jahresprogramm (siehe Veranstaltungskalender)
11. Wahl Präsident/-in
12. Wahl Kassier/-in
13. Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder
14. Wahl Ersatzrevisor/-in
15. Anträge:
 - ☛ an die GV der RGO
 - ☛ an die DV des KBS
16. DV KBS und Wahl der Delegierten
17. Prüfungserfolge
18. Mitteilungen
19. Fotowettbewerb: Preisübergabe an die Gewinner

Anträge an die GV der RGO senden Sie bitte **bis spätestens 10. Januar 2021** an die Präsidentin der RGO, Frau Beatrice Eggimann.

Anträge an die DV des KBS müssen **bis spätestens 31. Dezember 2020** an b_raemy@bluewin.ch gesendet werden.

Prüfungsergebnisse wie BH, Mobility, SpassSport, Obedience, Rally-Obedience, Zughundewettbewerb etc. und **Leistungsausweise** (Kopien) senden Sie bitte **bis 31. Dezember 2020** an Frau Beatrice Eggimann (beatrice.eggimann@bluewin.ch).

Unsere Zuchtstätten



Die damit gekennzeichneten Zuchtstätten sind Inhaber der Auszeichnung „Goldene Bärenpfote“.

(Voraussetzungen etc. unter: www.bernersennenhund.ch)

vom Breitland

Alene und Ueli Schmid, Dorfstrasse 99, 8954 Geroldswil
044-748 30 79 ; uschmid@bluewin.ch ; www.breitland.ch



vom Buechbergblick

Familie Eichmann, Bachtalstrasse, 8717 Benken SG
055-283 11 19 ; info@buechbergblick.ch ; www.buechbergblick.ch

vom Freibach

Vreni Rindlisbacher und Regula Bürgi-Rindlisbacher, Rütihof, 9303 Wittenbach
071-298 15 90 ; freibach@bluewin.ch ; www.freibach.ch



vom Goldingertal

Heidi Blöchlinger, Zilwaldstrasse 1, 8638 Goldingen
055-284 28 22 ; bloechlinger_heidi@bluewin.ch

vom Gränzweg

Anita und Manfred Erb, Oberdorfweg 91, 5274 Mettau AG
062-875 02 71 ; graenzweg@gmail.com ; www.graenzweg.ch

vom Letzacher

Monique Webbink Schönenberger, Skiliftweg 18, 8374 Oberwangen TG
071-977 23 77 ; letzacher@bluewin.ch ; www.letzacher.ch



vom Maiacher

Annegret Lautenbach-Koch und Thomas Züger, Alte Forchstrasse 5, 8126 Zumikon
079-412 51 41 ; zuegerthomas@ggaweb.ch

vom Moosmüli

Bea und Rolf Haltiner, Altenwegenstrasse 117, 9015 St. Gallen
071-311 82 47 ; moosmueli@bluewin.ch ; www.moosmüli.ch



vom Riccioloneo

Juna Gutknecht-Rainer, Zieglereistr. 5, 8254 Basadingen
076-514 27 44 ; jgmail@petmedic.ch ; www.riccioloneo.ch

vom Rickenwind

Elvira und Roland Jaeggi, Portholz, 8723 Rufi SG
055-280 43 02 ; info@rickenwind.ch ; www.rickenwind.ch



vom Sunnepaerkli

Beatrice Stäheli und René Koller, Sunnepark 2, 9524 Zuzwil
071-920 11 62 ; koller@sunnepaerkli.ch ; www.sunnepaerkli.ch



von Wartau

Daniela Lendi-Dürr und Caroline Dürr, Hauptstrasse 32, 9476 Weite
081-783 16 16 ; daniela_duerr@bluewin.ch ; www.hundevonwartau.ch

**vom Wisgraben**

Marianne und Thomas Egli – Fässler, Wisgraben 3040, 9533 Dietschwil
071-931 47 76 ; egli-letten@bluewin.ch ; www.wisgraben.ch

vom Zälgli

Rosmarie und Hanspeter Aeschbacher, Schützenmattweg 32, 3312 Fraubrunnen
031-767 90 12 ; hpaeschbacher@hotmail.com ; www.vomzaelgli.ch

vom Zedrus

Annalies und Otto Loepfe, Hinterberg, 9308 Lömmenschwil
071-298 54 85 ; www.bernersennenhunde.jimdo.com

vom Zürihorn

Jeanne Gehrig Caprez, Mittelstrasse 24, 8008 Zürich
044-381 26 22 ; gehrig.jeanne@gmail.com ; www.bernersennenhunde-zuerihorn.ch



Unsere Zuchtstättenberater

Bürgi Regula, Schlosshaldenstrasse 13, 9303 Wittenbach

Tel.: 071-298 22 49


Jaeggi Elvira, Portholz, 8723 Rufi SG

Tel.: 055-280 43 02

Schmid Ueli, Dorfstrasse 99, 8954 Geroldswil

Tel.: 044-748 30 79

Unsere Deckrüden

 Die Besitzer der damit gekennzeichneten Deckrüden sind Inhaber der Auszeichnung „Goldene Bären-Pfote“.
(Voraussetzungen etc. unter: www.bernersennenhund.ch)



Quando vom Breitland

geb. 08.02.2017 – HD A/A – ED 0/0

Ursula Lenggenhager, Nord 521, 9604 Lütisburg
071-931 23 48; lenggenhager_ursula@windowslive.ch



Nixon du Clos des Cookies

geb. 12.02.2017 – HD A/A – ED 0/0 – DM N/N – HS B

Anita und Manfred Erb, Oberdorfweg 91, 5274 Mettau AG
062-875 02 71 ; graenzweg@gmail.com ; www.graenzweg.ch



Mambo vom Freibach

geb. 11.06.2014 – HD B/B – ED 0/0

Joe Eichmann, Bachtalstrasse 6, 8717 Benken
055-283 11 19 ; info@buechbergblick.ch ; www.buechbergblick.ch



Navar vom Freibach

geb. 30.06.2015 – HD A 1 – ED normal – DM N/N

Barbara Murst, Weberstrasse 34, DE-79249 Merzhausen
0049-761-384 74 68; Baerbel.Murst@gmx.de



High-Oaks Impressive Zaz

geb. 24.12.2012 – HD B/C – ED 0/0

Daniela Lendi-Dürr, Hauptstrasse 32b, 9476 Weite
081-599 37 62 ; daniela_duerr@bluewin.ch ; www.hundevonwartau.ch



High-Oaks Rock Star

geb. 08.10.2014 – HD A/A – ED 0/0

Daniela Lendi-Dürr, Hauptstrasse 32b, 9476 Weite
081-599 37 62 ; daniela_duerr@bluewin.ch ; www.hundevonwartau.ch



Gawain von Kopfrein

geb. 28.12.2015 – HD B/B – ED 0/0

Hans Gfeller , Zielstrasse 159, 8106 Adlikon bei Regensdorf,
044-841 02 24; hgfeller@mac.com
Bemerkung: Exterieur best. für 1 Wurf

**Owen vom Rickenwind**

geb. 16.10.2012 – HD A/A – ED 0/0 – OCD frei – DM N/N
 Elvira & Roland Jaeggi, Portholz, 8723 Rufi
 055-280 43 02 ; info@rickenwind.ch ; www.rickenwind.ch

**Picasso vom Rickenwind**

geb. 24.04.2013 – HD B/B – ED 0/0 – OCD frei – DM N/N
 Elvira & Roland Jaeggi, Portholz, 8723 Rufi
 055-280 43 02 ; info@rickenwind.ch ; www.rickenwind.ch

**Tabasco-Tierry vom Rickenwind**

geb. 06.10.2015 – HD A/A – ED 0/0 – OCD frei – DM N/DM
 Elvira Jaeggi, Portholz, 8723 Rufi
 055-280 43 02 ; info@rickenwind.ch ; www.rickenwind.ch

**Whisky Tasmanska Elite**

geb. 15.10.2018 – HD B/B – ED 0/0 – OCD frei – DM N/N
 Elvira Jaeggi, Portholz, 8723 Rufi
 055-280 43 02 ; info@rickenwind.ch ; www.rickenwind.ch

**Yoschwa-Yoschi vom Rickenwind**

geb. 07.10.2017 – HD A/A – ED 0/0 – OCD frei
 Elvira & Roland Jaeggi, Portholz, 8723 Rufi
 055-280 43 02 ; info@rickenwind.ch ; www.rickenwind.ch

**Wico vom Zägli**

geb. 21.08.2012 – HD A/B – ED 0/0 – OCD frei – DM N/N
 Rosmarie & Hanspeter Aeschbacher
 Schützenmattweg 32, 3312 Fraubrunnen
 031-767 90 12 ; hpaeschbacher@hotmail.com ; www.vomzaelgli.ch

Wurfmeldungen

🐾 11. Oktober 2020 in der Zuchtstätte vom Wisgraben

Marianne und Thomas Egli – Fässler, Wisgraben 3040, 9533 Dietschwil
 071-931 47 76 ; egli-letten@bluewin.ch ; www.wisgraben.ch

Mutter:	Quenny v. Wisgraben	HD C/C	ED 0/0	2R (2)
Vater:	Ridon Hennet Red Hot CP	HD A/A	ED 0/0	3H (3)

🐾 19. Oktober 2020 in der Zuchtstätte vom Breitland

Alene und Ueli Schmid, Dorfstrasse 99, 8954 Geroldswil
 044-748 30 79 ; uschmid@bluewin.ch ; www.breitland.ch

Mutter:	Quinie v. Breitland	HD A/B	ED 0/0	2R (2)
Vater:	Whisky Tasmanska Elite	HD B/B	ED 0/0	3H (3)

Deckmeldung

Zuchtstätte vom Breitland

Alene und Ueli Schmid, Dorfstrasse 99, 8954 Geroldswil
044-748 30 79 ; uschmid@bluewin.ch ; www.breitland.ch

Mutter: Orina v. Breitland HD A/B ED 0/0
Vater: Whisky Tamanska Elitte HD B/B ED 0/0

Erwartetes Wurfdatum: 20. Dezember 2020

Bestandene Körung

vom 24. Oktober 2020, Aarburg

Ursina vom Moosmüli

geb. 07.06.2018, HD: A/A, ED: 0/0, WH: 62 cm

Eigentümer:
Annegret Lautenbach-Koch
Alte Forchstrasse 5, 8126 Zumikon, Tel. 044-919 04 10

Mutter: Qiunara v. Moosmüli HD: A/A ED: 0/0
Vater: Ridon Hennet Red Hot CP HD: A/A ED: 0/0



Mila vom Letzacher

geb. 29.03.2018, HD: A/A, ED: 0/0, WH: 62 cm

Eigentümer:
Martin Schönenberger
Skiliftweg 18, 8374 Oberwangen, Tel. 071-977 23

Mutter: Fame-Fè v. Letzacher HD: B/B ED: 0/0
Vater: Agron v.'t Rijkenspark HD: B1 ED: 0



Ausstellungserfolge

KBS Klubschau, Aigle Samstag, 19. September 2020

Richterin: Dr. K. Gsell (AT)

Rüden Zwischenklasse BernEwa`s Harmony by Verdi	Sonja Eicher u. Hildi Bannerman	SG
Rüden Championklasse Delight Prince v. Bastenberg	Sonja Eicher u. Hildi Bannerman	V3
Hündinnen Jüngstenklasse Edelweiss v. Sasauna	Thomas Züger	VV1

Richter: H.U. Häberli (CH)

Hündinnen Jugendklasse Nia Nice-Lahja v. Letzacher	Susanne Bavaud	SG
Hündinnen offene Klasse Mila v. Letzacher Ursina v. Moosmüli	Martin Schönenberger Annegret Lautenbach-Koch	SG SG

KBS Klubschau, Aigle Sonntag, 20. September 2020

Richter: H.U. Häberli (CH)

Rüden Zwischenklasse BernEwa`s Harmony by Verdi	Sonja Eicher u. Hildi Bannerman	V2, Res.-CAC
Rüden Championklasse Delight Prince v. Bastenberg	Sonja Eicher u. Hildi Bannerman	V2, Res.-CAC

Richter: B. Léger (CH)

Hündinnen Jugendklasse Nia Nice-Lahja v. Letzacher	Susanne Bavaud	V
--	----------------	---

Richterin: Dr. K. Gsell (AT)

Hündinnen offene Klasse Mila v. Letzacher Ursina v. Moosmüli	Martin Schönenberger Annegret Lautenbach-Koch	V V
---	--	--------

LG-Schau Bayern Nord, Grosswallstadt Samstag, 03. Oktober 2020

Richterin: H. Kappetijn (DE)

Rüden Zwischenklasse BernEwa`s Harmony by Verdi	Sonja Eicher u. Hildi Bannerman	V1, CAC (SSV), Anw. Dt. Ch. VDH BOB
Rüden Championklasse Delight Prince v. Bastenberg	Sonja Eicher u. Hildi Bannerman	V1, Res.-CAC (SSV), Anw. Dt. Ch. VDH
Hündinnen Jüngstenklasse Edelweiss v. Sasauna	Thomas Züger	VV2
Hündinnen offene Klasse Ursina v. Moosmüli	Annegret Lautenbach-Koch	V2, Res.-CAC (SSV)

Richterberichte/Ausstellungserfolge

Da die Redaktion bei Ausstellungen im In- und Ausland keinen Zugang zu den jeweiligen Richterberichten hat, bitten wir alle Aussteller Folgendes zu beachten:

Sie wünschen, dass der Ausstellungserfolg in unserem Mitteilungsblatt veröffentlicht wird?

Dann senden Sie uns eine Kopie des Richterberichtes (per Post oder E-Mail) zu. Andernfalls können wir das Ausstellungsergebnis Ihres Hundes nicht veröffentlichen!

Wahljahr 2021:

Der Vorstand und seine Aufgaben

Auszug aus den RGO-Statuten:

III Organisation, Artikel 3 c)

Der Vorstand setzt sich zusammen aus Präsident, Stellvertreter des Präsidenten, Kassier, Aktuar und 2-5 Beisitzern. Präsident und Kassier werden von der GV gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Vorstand selber. Der Vorstand erledigt die ihm von der GV übertragenen Geschäfte. Die Amtsdauer beträgt 3 Jahre, eine Wiederwahl ist möglich.

Wahljahr 2021:

An unserer nächsten Generalversammlung am 30. Januar 2021 läuft die dreijährige Amtsdauer unseres derzeitigen Vorstandes aus und es stehen Wahlen an. Einige Mitglieder des bestehenden Vorstandes stellen sich gerne zur Wiederwahl. Selbstverständlich können sich auch interessierte RGO-Mitglieder zur Wahl des einen oder anderen Amtes aufstellen lassen. Mit neuen Vorstandsmitgliedern kommt auch neuer Elan und Input in unsere Regionalgruppe. Scheuen Sie sich also nicht, sich für eines der untenstehenden Ämter zu Verfügung zu stellen.

Präsident/-in:

Der Präsident repräsentiert die RGO und sorgt dafür, dass der Vorstand arbeitsfähig ist und seine Aufgaben wahrnimmt. Er hat die Übersicht über die laufenden Geschäfte. Der Präsident bereitet die Vorstandssitzungen vor und leitet diese. Er steht als Ansprechperson gegen aussen zur Verfügung und muss bei wichtigen Angelegenheiten die RGO, wie z. B. an den Sitzungen des Zentralvorstandes des KBS vertreten. Er leitet die jährliche GV und erstellt zum Ende eines Vereinsjahres einen Jahresbericht, welchen er dann an der GV präsentiert.

Vize-Präsident/-in:

Die Stellvertretung des Präsidenten wird Vizepräsident genannt. Der Vize-Präsident vertritt den Präsidenten bei dessen Abwesenheit. Wichtig ist der regelmässige Informationsaustausch zwischen dem Präsidenten und dem Vize-Präsidenten.

Kassier/-in:

Der Kassier befasst sich mit den Finanzen und der Rechnungsführung. Dazu gehören Buchhaltung, Kassenführung, Jahresabschluss und Budget sowie die Mitgliederverwaltung.

Sekretariat:

Der Sekretär führt das Protokoll an den Vorstandssitzungen und der GV. ER übernimmt bei Bedarf auch einzelne sonstigen Schreibarbeiten und reserviert die Lokalitäten für die Vorstandssitzungen und die GV.

Redaktion MB:

Die Redaktion umfasst die Gestaltung unseres 4mal jährlich erscheinenden Mitteilungsblattes und beinhaltet sowohl die Darstellung als auch den inhaltlichen Teil.

Betreuung Homepage:

Bei der Betreuung unserer Homepage müssen unter Anderem aktuelle Informationen aufgeschaltet und Fotos hochgeladen werden.

Betreuung unserer Facebook-Seite:

Unsere Facebook-Seite ist immer aktuell zu halten. Es werden lediglich die Informationen zu unseren kommenden Anlässen erfasst oder an einen Anmeldeschluss oder Redaktionsschluss etc. erinnert.

Materialverwalter/-in:

Wie der Name es schon sagt, verwaltet der Materialverwalter das der RGO gehörende Material. Dazu gehören Festbänke, Pavillons, Wegweiser etc.

Zuchtgeschehen:

Der Inhaber dieses Ressorts ist für die Besorgung aller Informationen über das Zuchtgeschehen in der RGO bzw. des KBS verantwortlich und gibt diese an den übrigen Vorstand weiter. Er beantwortet Zuchtfragen der RGO-Mitglieder oder holt die dafür notwendigen Informationen ein.

Interne Anlässe:

Der Inhaber dieses Ressorts unterstützt den Organisator des jeweiligen Anlasses. Er verfasst für unser Mitteilungsblatt den Bericht über den jeweiligen Anlass oder organisiert diesen. Zudem ist er für die Besorgung der Fotos für unsere Homepage verantwortlich.

Beisitzer:

Die Beisitzer sind Mitglieder des Vorstandes, haben aber kein bestimmtes Ressort inne. Sie unterstützen die übrigen Vorstandsmitglieder bei deren Arbeit und haben volles Stimmrecht.

Genauere Details zu den einzelnen Ressorts können selbstverständlich beim jeweiligen Vorstandsmitglied angefragt werden.

Touby-Kalif vom Wisgraben

geb. 6. September 2009



Das hier ist mein Touby vom Wisgraben
Seit nun mehr 11 Jahren begleitet er mich an jedem
einzelnen Tag. Durch seine liebenswerte und
freundliche Art begeistert er heute noch Jung und Alt.
Ich hoffe wir feiern noch viele deiner Geburtstage.
Ich liebe dich sehr.

Erika Keller

(eingesandt von Marianne u. Thomas Egli, Zuchtstätte v. Wisgraben)

Veranstaltungskalender 2021

Januar

17.	RGO-Treff	
30.	Generalversammlung	Aadorf

Februar

14.	RGO-Treff	
-----	-----------	--

März

ab 01.	Üben auf dem Rütihof	Wittenbach
14.	RGO-Treff	

April

17.	Ring-/Körtrainings-Workshop	Urdorf
24.	SKG Delegiertenversammlung	
25.	RGO-Treff	

Mai

13.	Auffahrts-Bummel	
-----	------------------	--

Juni

05.	50-jähriges Jubiläum der RGO	Oberhasli
19./20.	Ticino-Wochenende	Tessin
25.	IHA/NHA Aarau	Aarau
26./27.	IHA Aarau	Aarau

Juli

25.	Sommer-Bummel	
-----	---------------	--

August

15.	RGO-Treff	
28./29.	IHA/NHA Kreuzlingen	Kreuzlingen

September

05.	KBS Klubschau	Birmensdorf
19.	Herbstwanderung	

Oktober

17.	Berner Sprint / Plauschtag	Urdorf
-----	----------------------------	--------

November

14.	RGO-Treff	
19.	NHA Genf	Genf
19.-21.	IHA Genf	Genf

Dezember

04.	Jahresschluss-Höck	
-----	--------------------	--

Die Daten sind ohne Gewähr. Für Anlässe, welche nicht durch den KBS oder der RGO organisiert werden, gelten ausschliesslich die Daten in der Blässipost!

Ideen für unsere RGO-Treff`s gesucht

Für unsere RGO-Treff`s sind wir immer wieder auf der Suche nach Ideen.

Sicher haben auch Sie eine „Heimstrecke“. Warum nicht mal dort mit anderen RGO-Mitgliedern und deren Bernern spazieren gehen. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Der Vorstand

Organisatoren gesucht

Damit unsere jährlichen Anlässe durchgeführt werden können, sind wir auf Organisatoren angewiesen. Denn...

...OHNE ORGANISATOREN, KEIN ANLASS !!!

Wir suchen noch für den folgenden Anlass einen Organisator:

13. Mai	Auffahrts-Bummel
25. Juli	Sommer-Bummel
19. September	Herbstwanderung
04. Dezember	Jahresschluss-Höck

Der Vorstand der RGO unterstützt selbstverständlich gerne den/die Organisator/-en bei der Planung, Organisation und Durchführung des Anlasses.

Möchten Sie mal einen Anlass organisieren? Dann melden Sie sich bitte bei unserer Redaktorin Frau Tina Ernst. Sie gibt Ihnen auch gerne weitere Auskünfte.

Wir freuen uns schon jetzt auf gelungene Anlässe.



Information RGO

Für die RGO-Anlässe können folgende Artikel bei unserem Materialverwalter bezogen werden:

- ☛ Kaffeemaschine (Filter)
- ☛ Tischgarnituren
- ☛ Wegweiser
- ☛ Servietten
- ☛ Pavillons (Grösse auf Anfrage)
- ☛ Welpen-Buggy



Unser Materialverwalter freut sich auf Ihre Anfrage:
Hansueli Gurtner
Tel. 044-734 27 42 oder 079-209 92 79
hu-gurtner@bluewin.ch

Herbstwanderung

13. September 2020, Alp Leser

Bei eher hochsommerlichen Temperaturen traf sich eine grosse Schar Menschen mit ihren Bernern bei der Postautostation Bernhalden/Lutertannen unterhalb der Schwägalp zur Herbstwanderung auf die Alp Leser. Gleich zu Anfang konnten sich unsere Berner am Bergbach abkühlen. Danach nahmen wir den Aufstieg in Angriff. Zum Glück hatte es unterwegs immer wieder Brunnen und Bäche, sonst wäre es wohl manch einem unserer Berner zu heiss geworden auf dem Weg hinauf zur Alp. So aber konnten wir den Aufstieg gut bewältigen und den Sonnenschein geniessen. Begleitet wurden wir dabei immer wieder von Warnpfeifen der Murmeltiere.



Auf der Alp Leser stand für unsere Hunde Wasser bereit und für uns Menschen waren Tische reserviert. Sonnenschirme wurden aufgestellt und so konnten wir alle unsere Rast mit feinem Äplermagronen und anderen Alpspezialitäten geniessen. Nach dieser ausgiebigen Rast machten wir uns

gestärkt an den Abstieg. Etwas unterhalb der Alp stellten wir uns vor der Kulisse des Säntis zu einem Gruppenföteli auf. Das Gruppenfoto ohne Menschen fanden nicht alle Berner toll. So lange still sitzen bis alle richtig postiert sind liegt nicht jedem und die Alpwiesen lockten, um darauf herumzuspielen.

Wieder beim Ausgangspunkt angekommen durften unsere Berner noch einmal ausgiebig im Bach spielen und sich vor der Heimfahrt noch einmal abkühlen. Unsere Herbstwanderung war wieder ein wunderschönes gemeinsames Erlebnis für Menschen und Hunde. Es ist jedes Mal wieder schön, eine so grosse Schar Berner Sennenhunde über die Wiesen springen zu sehen und den Tag mit Gleichgesinnten zu verbringen.



Regula Perron mit Quiana vom Rickenwind

Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage:
www.bernersennenhund-rgo.ch

25. RGO-Treff

18. Oktober 2020, Kaltbrunn



Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage:
www.bernesehennhund-rgo.ch

Ring-/Körtrainings-Workshop

Ausstellung – Körung: Anforderungen und Unterschiede
Ein Workshop nicht nur für Neulinge, sondern auch zum Auffrischen!

Ausstellung:

Einen Hund mit Erfolg an Hundeausstellungen vorzuführen ist nicht nur eine Frage der Qualität des Hundes, sondern zu einem grossen Teil auch eine Teamarbeit, die gelernt, geübt und geschult sein will. Hierbei ist es wichtig, sich in den allgemeinen Ausstellungsanforderungen genauso auszukennen, wie mit den rassespezifischen Anforderungen. Diese Kenntnisse müssen dann im kurzen Moment an der jeweiligen Ausstellung praktisch umgesetzt werden. An unserem Workshop wird den Teilnehmern unter anderem näher gebracht, welche Vorbereitungen nötig sind und welches Verhalten im Ring erwünscht ist. Zu unserem Ringtraining sind Ausstellungsanfänger genauso willkommen, wie Fortgeschrittene.

Im praktischen Teil wird die Präsentation jeweils im Stand und in der Bewegung erarbeitet.

Körung:

Für alle Berner Sennenhunde, welche zur Zucht verwendet werden sollen, ist die Körung (Prüfung zur Feststellung der Zuchteignung) obligatorisch. Berner Sennenhunde, mit denen gezüchtet werden soll, müssen dem Rassestandard gem. FCI in hohem Grade entsprechen. Eine Körung besteht aus einer Exterieur- und einer Verhaltensbeurteilung. Bei diesem Workshop wird die Formwertbeurteilung im Theorieteil genauer erklärt. Im praktischen Teil üben die Teilnehmer den Ablauf einer Körung.

Kursinhalte:

Theorie und Praxis

Sie benötigen:

Halsband u. Leine, Ausstellungsleine (sofern vorhanden) und Leckerli oder etwas womit Sie Ihren Hund motivieren können, sowie wetterfeste Kleidung und flache Schuhe

Datum:	Samstag, 17. April 2021
Zeit:	13.30 bis ca. 17.00 Uhr
Ort:	Uetlibergweg 71, 8902 Urdorf
Kursleiterin:	Regula Bürgi, FCI-Ausstellungs- und KBS-Körriechterin
Unkostenbeitrag:	Fr. 20 für RGO-Mitglieder mit Hund Fr. 10 für RGO-Mitglieder ohne Hund Fr. 25 für Nichtmitglieder mit Hund Fr. 15 für Nichtmitglieder ohne Hund

Der Unkostenbeitrag kann vor Ort bezahlt werden

Anmeldungen:	bis spätestens 09. April 2021 an Tina Ernst, Tel.: 076-369 05 62 oder E-Mail: tina.ernst@bluewin.ch
---------------------	--

Teilnehmerzahl: mindestens 5

Hinweis: auch in diesem Jahr findet dieser Workshop nur 1mal statt!

Leserfotos

Nia v. Letzacher
(Foto u. Besitzer: Susanne Bavaud)



Maik v. Letzacher



Mila v. Letzacher



Indira-Iuna vom Letzacher



Juka, Xeivien und Mila v. Letzacher

Nia und Malea v. Letzacher...



...an der Ausstellung



...und nach der Ausstellung

(Fotos: Monique Webbink)

An der LG-Schau Bayern Nord, Grosswallstadt



BernEwa`s Harmony by Verdi
V1 in der Zwischenklasse V1



Delight Prince v. Bastenberg
in der Championklasse



und schliesslich holt **Verdi**
das BOB

Deli: V1, Res.-CAC (SSV),
Anw. Dt. Ch. VDH

und

Verdi: V1, CAC (SSV),
Anw. Dt. Ch. VDH
BOB

(Fotos u. Besitzer:
Sonja Eicher u. Hildi Bannerman)



Eine Weihnachtsgeschichte

Kleines Glück für Streuner



(Foto: www.travel4dogs.de)

Max war ein graubraun-schwarzer Terrier-Mischling mit langen zotteligen Haaren. Er lebte schon seit einiger Zeit auf der Strasse in der grossen Stadt.

Der Sommer war heiss gewesen, die Nächte lau und so konnte man es draussen, besonders bei Nacht, sehr gut aushalten. Nun aber nahte die kalte Zeit. Es hatte fürchterlich geregnet und Max war nass bis auf die Knochen. Er fror und schüttelte sich die kalte Nässe, so gut es ging, vom Leib.

Es gab ein paar Orte, an die er sich in solchen Fällen bislang zurückzog. Da war zum Beispiel ein Kinderspielplatz mit einer kleinen Hütte. Leider war diese Hütte aber seit einiger Zeit verschlossen und verriegelt. Ein weiteres warmes Plätzchen war ein grosser Auslass aus der städtischen Kanalisation. Doch wegen des anhaltenden Regens war dieser nun mit Wasser gefüllt. Unter der grossen Autobahnbrücke konnte man ebenfalls übernachten oder sich aufwärmen, doch dieser Platz war mindestens 1 Stunde Fussmarsch von Max entfernt. Oh, hätte er sich nur im Sommer schon um einen sicheren, trockenen und halbwegs warmen Unterschlupf gekümmert.

Wie er so trottete, frierend und vor Hunger geschwächt, sah er um sich herum die vielen bunten Weihnachtslichter blinken und blitzen. Die Schaufenster waren prall gefüllt und die Luft roch nach einer Mischung aus Glühwein, gebrannten Mandeln und Autoabgasen. Es war der Tag vor Heiligabend.

Weihnachten, was die Menschen immer mit diesem Weihnachten haben. Sein Kumpel Ferdi, die in die Jahre gekommene Promenadenmischung aus gutem Hause, hatte ihm mal erzählt, dass die Menschen an Weihnachten die Geburt von Jesus feiern. Allerdings redete kaum jemand über Jesus. Es ging eigentlich immer nur darum, hektisch viele Geschenke kaufen zu müssen. Diese werden sich dann am Heiligabend unter einem Tannenbaum nach etwas Singen und sehr viel Essen gegenseitig geschenkt. Da die meisten Menschen die falschen Geschenke bekommen, tauschen sie sie dann zwischen Weihnachten und Neujahr wieder um.

Max stellte sich vor, wie er wohligh eingerollt auf einer warmen weichen Woldecke unter dem Tannenbaum liegt, wie es im ganzen Haus nach Zimt und Plätzchen und Glühwein duftet, wie ein Kind sich zu ihm herunterbeugt, seinen Nacken kraut und ihm ein grosses Stück von seiner Lieblingswurst serviert. Im Hintergrund prasselt das Holz im warmen Kamin und verströmt eine wohlige Wärme.



(Foto: www.dogsfinest.de)

ZIIIISSSSCCHHHHH. Ein riesiges, schwarzes Auto raste durch eine Pfütze und spritzte Max und die umstehenden Menschen mit schmutzigem Wasser nass. Sein Fell tropfte. Und, als ob das noch nicht genug gewesen wäre...

„Pass doch auf, du stinkender Köter“. Eine mit Tüten, Taschen und eingepackten Geschenken beladene Frau kam aus einem Handtaschen-Geschäft. Sie trat ihn mit ihrem spitzen Schuh schmerzhaft in die Seite. Sie schimpfte und stapfte mit ihrem braunen Pelzmantel, der aussah wie Max Fell, weiter durch den Regen. Die Menschen um ihn herum wichen ihm aus, sie rümpften die Nase, keiner half ihm. Max spürte wie die Menschen genau darauf achteten, ihm ja nicht zu nahe zu kommen.

Da hörte er eine sanfte Stimme. „Hey, was ist dir denn passiert?“ Max schaute sich um. Er wusste zuerst nicht, wo diese Stimme herkam. Da, in einem dunklen Hauseingang sass ein älterer Mann. Er war ähnlich zerlumpt, schmutzig und stinkend wie er selbst, aber er hatte eine schöne, weiche Stimme. Der Mann rief wieder in seine Richtung: „Hey, komm her zu mir. Komm unter meine Decke“. Max zögerte. Meinte er wirklich ihn? In seinem bisherigen Leben hatte er keine guten Erfahrungen mit Menschen gemacht. Als Welpen kam er zu einem älteren Ehepaar. Der Mann hatte einen Stock. Und immer, wenn ihm etwas nicht passte, schlug er mit diesem Stock auf ihn ein. Max hatte immer die Gelegenheit abgewartet, von dort fliehen zu können. Und als er so etwa ein Jahr alt war und das Ehepaar einen Ausflug ins Grüne machte, haute Max für immer ab. Seitdem lebte er auf der Strasse, mittlerweile das fünfte Jahr.



(Foto: www.focus.de)

Die Menschen waren noch nie gut zu ihm gewesen, immer nur hatten sie ihn beschimpft, nach ihm getreten oder ihn verscheucht. Kaum jemand gab ihm etwas zu Essen oder hatte auch nur ein freundliches Wort für ihn übrig. So war er also sehr misstrauisch, als er diese Stimme hörte. Doch diese Stimme hatte etwas Schönes, Warmes, etwas Herzliches an sich. Max hob seine Nase und schnüffelte. Vernebelte ihm etwa die Weihnachtsstimmung die Sinne?

Es roch eindeutig nach Wurst. Der Mann im Hauseingang hatte Würstchen und hielt sie ihm hin. Max, immer noch sehr vorsichtig, lief langsam auf den Mann zu.

„Hallo, ich bin Mike, und wer bist du?“ sagte der Mann immer noch sehr freundlich. „Ach, du kannst ja gar nicht reden. Ich nenne dich einfach Hund, ok?“ Max bellte kurz zustimmend und der Mann zog ein trockenes, sauberes Handtuch aus einer seiner Taschen. „Komm her, ich reib dich ein wenig trocken, du bist ja völlig durchnässt. Ich sehe ja, wie du frierst. Komm her“. Ganz vorsichtig legte Mike das Handtuch um Max und rubbelte damit sein Fell trocken. „Weisst du, Hund?“, sagte er zu Max. „Ich habe dich gerade beobachtet. So, wie die Menschen mit dir umgehen, so gehen sie auch mit mir um. Und an Weihnachten ist es kaum besser. Das „Fest der Liebe“ wird es genannt. Ha, dass ich nicht lache! Es ist gut, wenn man sich in dieser Zeit von den Menschen fernhält.“

Mike legte einen Teil seines Schlafsacks über Max und zu Max Erstaunen war er richtig warm. Er spürte seine schmerzenden Glieder und genoss dieses wohlige Gefühl von Wärme und Geborgenheit. Und so sassen sie da und beobachteten die hektischen Menschen bei ihren Einkäufen. Wie sie über die Strasse rannten, durch den Regen hetzten, vollbepackt mit Tüten, Taschen und Regenschirmen. Ein Auto reihte sich an das nächste und der Verkehr war noch hektischer als sonst.

Mittlerweile war es dunkel geworden, es war schon spät. Die Geschäfte schlossen, Rollläden wurden heruntergezogen, überall klapperte und klackerte es. In der hektischen Stadt kehrte Ruhe ein.

Zum ersten Mal seit vielen Jahren fühlte Max sich geborgen. Er kuschelte sich eng an seinen neuen Freund und schloss die Augen. Max schlief die ganze Nacht tief und fest durch. Als er am nächsten Morgen aufwachte und mit verschlafenen Augen aus dem Schlafsack blinzelte, war Mike weg. Nur den Schlafsack hatte er ihm gelassen. So ist das mit den Menschen, dachte Max.



(Foto: www.tierisch-sparen.de)

Es hatte aufgehört zu regnen, und der Morgen war kalt und klar. Max hatte Hunger. Es roch wieder nach frisch gebrannten Mandeln, gebratener Wurst und Crêpes. Mit traurigen Augen, gesenktem Kopf und hängendem Schwanz lief er langsam in Richtung der Gerüche, in Richtung Weihnachtsmarkt, in der Hoffnung, dort fressbare Reste zu finden.

„Hey, wo willst du denn hin?“ Max traute seinen Ohren nicht. Es war Mike! Max schaute ihn ungläubig an. „Ich wollte uns was zu Essen und zum Trinken besorgen. Dabei habe ich vorsichtshalber meine Sachen mitgenommen, man weiss ja nie.“ Max war ja so froh, ihn wiederzusehen. Mike packte eine kleine Schüssel für Max aus und füllte frisches Wasser ein. Ausserdem hatte er wieder die leckeren Würstchen besorgt und Max verschlang diese mit einem Happs.

„Der ist ja süss! Ist das dein Hund?“ rief eine fröhliche, piepsige Mädchenstimme Mike zu. Mike blickte kurz zu Max und antwortete wahrheitsgemäss: „Wir kennen uns seit gestern Abend und sind gerade dabei, Freunde zu werden.“ Das kleine, braunhaarige Mädchen mit den lockigen Haaren strahlte die beiden an. Da kam ihre Mutter und ermahnte sie: „Marie, wie oft muss ich dir noch sagen, dass du nicht einfach wildfremde Menschen ansprechen sollst?“ „Aber Mama, schau doch mal, der kleine Hund. Ist der nicht süss?“ Ihre Mutter entschuldigte sich bei Mike für die Störung und schaute ihn eingehend an. „Sie leben noch nicht lange auf der Straße, habe ich recht?“ Mike nickte verschämt. Er lächelte Marie sanft an und wandte sich an Maries Mutter. „Ich habe auch eine Tochter, leider lebt diese im Ausland und ich sehe sie nur ganz selten. Das letzte Mal ist lange her, zu lange.“

„Mama, Mama, so einen Hund wollte ich schon immer haben!“, unterbrach Marie die bedrückte Stimmung. „Können wir den kleinen Hund nicht einfach mit nach Hause nehmen? Bitte. Er lebt doch auf der Strasse, bei uns ist es warm und kuschlig.“

„Marie, wenn wir den Hund einfach mitnehmen, ist der Mann bestimmt ganz traurig“, gab Maries Mutter zu bedenken. Sie blickte Mike auffordernd an. Doch Marie gab sich noch nicht geschlagen. „Dann nehmen wir halt beide mit nach Hause.“ Marie blickte Mike an: „Wo feierst du denn Weihnachten?“ Mike antwortet so freundlich wie es ihm möglich war: „Ich weiss noch nicht, kleine Prinzessin.“ „Ja, aber Weihnachten ist doch schon heute Abend?!“, wunderte sich Marie. Ihre Mutter unterbrach Maries Fragen und drängte zum Aufbruch. „Der Mann hat bestimmt keine Lust, dir deine ganzen Fragen zu beantworten, Marie. Wir sollten jetzt gehen. Sag lieb Auf Wiedersehen.“ Sie zog Marie an der Hand und nickte Mike und Max aufmunternd zu. Marie weinte und stampfte und wehrte sich, doch ihre Mutter zog sie weiter. Max und Mike schauten den beiden nach.

Und so verbrachten die beiden den 24. Dezember in einem Hauseingang eines Bürogebäudes in der Nähe des Weihnachtsmarktes. Es wurde Abend, die Strassen leerten sich wieder und es wurde kalt. Die beiden deckten sich mit ihrem Schlafsack zu und Max spürte, wie traurig Mike war.

„Entschuldigung?“, hörten sie plötzlich eine ihnen bekannte Stimme sagen. „Verbringen Sie Weihnachten in dem Hauseingang einer Bank? Marie hat den ganzen Tag keine Ruhe gegeben und mich schliesslich davon überzeugt, Sie und ihren kleinen Begleiter zu uns nach Hause einzuladen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diese Einladung annehmen. Das ist doch sicher gemütlicher als hier.“ Maries Mutter stellte sich vor: „Ich bin übrigens Hannah“, und reichte ihm die Hand. „Ich bin Mike, und das ist ... Hund“. Max wedelte freudig mit dem Schwanz, als Marie ihn in die Arme nahm. Mike zögerte, doch als Hannah ihm auf die Beine half, gab er sich einen Ruck und ging mit den beiden mit.

Auf dem Weg erzählte Mike Hannah, dass er früher Banker gewesen war und er seinen Job verloren hatte, nachdem sich seine Frau von ihm getrennt hatte und er schliesslich auf der Strasse gelandet war. Seine Tochter hatte sich ebenfalls von ihm abgewandt und lebte jetzt in Chicago. Max lief brav neben Mike her und markierte mal da und mal dort. Hannah erzählte Mike, dass ihr Mann, Maries Vater, vor drei Jahren verstorben war, und sie nun allein mit Marie in einem Haus am Rande der Stadt lebe.

Zuhause bei Hannah angekommen, bot sie Mike an, sich einen Anzug von ihrem verstorbenen Mann auszusuchen. Mike nahm eine ausgiebige Dusche und probierte einen Anzug an. Er hatte die richtige Grösse und stand ihm richtig gut. Marie badete Max in der riesigen Badewanne, was Max trotz allem nicht sooo toll fand. Er genoss jedoch Maries Zuwendung sehr. Sie war nun schon der zweite Mensch, der nett zu ihm war. Auch ihre Mama Hannah ging sehr liebevoll mit ihm um und so fühlte er sich in diesem Augenblick so richtig pudelwohl.

Es war Zeit für die Bescherung. Marie war total aufgeregt und erzählte Max, dass das Christkind gleich die Geschenke unter den Weihnachtsbaum legen würde. Deswegen müssten sie und Max in ihrem Zimmer warten. Ein Glöckchen klingelte und Marie stürmte mit Max zum Weihnachtsbaum. Mike sah toll aus in seinem Anzug und Marie und Hannah hatten sich ebenfalls schöne, festliche Kleider angezogen. Max fühlte sich wie in seinem Traum: er lag wohlighing eingewickelt auf einer weichen, warmen Wolldecke unter dem Tannenbaum, Hannahs Mutter hatte gebacken und im ganzen Haus rocht es nach Zimt und Plätzchen. Hannah servierte Mike einen duftenden Glühwein. Marie kraulte Max Nacken und gab ihm ein grosses Stück Wurst. Im Hintergrund prasselte das Holz im Kamin und verströmte eine wohlige Wärme.

Max war so glücklich wie noch nie in seinem Leben.

(Quelle: www.vawidoo.com)



© DoraZeit - Fotolia.com

#71750795

(Foto: www.haustiermagazin.com)

Weihnachtsgrüsse



Wir wünschen allen Zwei- und Vierbeinern der RGO von Herzen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr vor allem Gesundheit und Freude an gemeinsamen Erlebnissen!

Mirjam Marolf mit Sämi (Yoran) vom Ruederthal



Wir wünschen Allen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und gesundes 2021
Zuchtstätte vom Freibach (freibach@bluewin.ch)



Frohe Festtage wünscht
 euch Quero und Babsi mit
 Hansueli und Yvonne



Ein Jahr mit vielen Einschränkungen und Herausforderungen neigt sich dem Ende zu.
Wir alle wünschen uns für's 2021 wieder die Normalität zurück, um wieder viele schöne und gemütliche
Stunden zusammen mit unseren Bärnis verbringen zu können.
In diesem Sinne wünschen wir euch allen eine fröhliche Weihnachtszeit und einen gesunden und guten
Start ins neue Jahr.

Sonja und Georg Eicher
mit Nico, Deli und Verdi



Eine besinnliche Weihnachtszeit, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft wünschen wir von ganzem Herzen

**Beatrice & Beat Eggimann
mit
Aiko v. Freibach**



Wir von der Zuchtstätte vom Letzacher

wünschen Euch in diesen schwierigen Zeiten von Herzen besinnliche Festtage mit lieben Menschen und unvergesslichen Momenten.

Für das Neue Jahr bleibt uns einfach zu wünschen, dass wir dieses so gesund und fit wie möglich genießen dürfen.



die drei Mädchen aus dem M-Wurf v. Letzacher
Mila, Maëla und Maan



Leuchte Flämmchen, leuchte,
sag der Welt, was sie bräuchte.
Sing Flämmchen, sing,
erleuchte die Menschen mit Sinn.

Wir wünschen allen eine besinnliche
Adventszeit und frohe Festtage.

Ursula und Peter Lenggenhager
mit
Quando v. Breitland



*Frohe Festtage und ein glückliches 2021
wünschen Alene und Ueli Schmid
Zuchtstätte v. Breitland*



Mit diesem erwartungsvollen Blick
von

Sina (Ursina vom Moosmüli)
und
Ebby (Edelweiss von Sasanna)

lassen wir das 2020 hinter uns
und wünschen Euch von Herzen
einen guten Rutsch
in ein gesundes, freudvolles
neues Jahr 2021!

Annegret Lautenbach
und
Thomas Züger



Zeit zu schweigen, zu lauschen, in sich zu
gehen. Nur wer die Ruhe beherrscht
kann Wunder noch sehen, die der Geist
der Weihnacht den Menschen schenkt.
Auch wenn so mancher anders denkt.

In diesem Sinne wünschen wir von
Herzen ein schönes Weihnachtsfest und
für das neue Jahr Geduld, Zuversicht und
vor allem viel Gesundheit.

Tina & Christian Ernst
mit
Lenny
(Lacoste of Bloodline)

